

colorshield® Vergilbungsschutz inkl. Täferlack

Allgemeine Beschreibung

Anwendung	Colorshield® Vergilbungsschutz inkl. Täferlack ist ein wässriger, tuchmatter, PU-modifizierter 1K-Holzack mit spezieller Lichtschutzmittelkombination für strapazierfähige und vergilbungsfreie Holzoberflächen im Innenbereich. Bewahrt die natürliche Farbe des Holzes im Innenbereich.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - gute Füllkraft - tuchmatter Finish - schnelle Trocknung - reduziert deutlich und langanhaltend die Vergilbung und das Nachdunkeln des Holzes - gute Wasser- und Alkoholbeständigkeit - problemlose Verarbeitung - entspricht MINERGIE-ECO - Schweizer Umweltetikette Klasse B

Technische Daten

Bindemittel	Spezielle Copolymere mit Lichtschutzmittelkombination
Farbton	Farblos, weiss 8950
Glanzgrad	Tuchmatt, Glanzgrad 4 % (85° Geometrie)
Lagerbeständigkeit	24 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), frostfrei lagern
Lieferform	Verarbeitungsfertig
Gebinde	Gemäss Preisliste
Festkörper DIN EN	53216 28-32 % (Mittelwert)
Dichte Din EN	53217 1,05 g/cm ³ (Mittelwert)
Viskosität DIN/ISO	2431 18-23 s DIN 4 mm

Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

Untergrund	Die Holzoberfläche muss gut geschliffen (Körnung 150 - 180), entstaubt, sauber, fettfrei und trocken sein.
Aufbau	2x colorshield® Vergilbungsschutz inkl. Täferlack Damit schöne Oberflächen erzielt werden, ist ein Zwischenschliff notwendig. Körnung ab 220. Colorshield® Vergilbungsschutz inkl. Täferlack kann den Holz- und Beizton verändern. Auf dunklen Hölzern kann es zu einem weisslichen Auftrocknen führen. Es sind unbedingt Probelackierungen durchzuführen.
Verarbeitung	Streichen, rollen, spritzen. Düse 1,8 - 2 mm, Druck 2,5 - 3,0 bar Airless-Spritzen: z.B. Wagner-Düse 0,28 mm 5/11 Wichtig: Vor der Applikation ist der Lack immer gut aufzurühren. Verbrauch: Ca. 80-100 g/m ² pro Auftrag, je nach Holzart und Verwendungszweck. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln. Minimale Verarbeitungstemperatur: Nicht unter + 10 °C verarbeiten (Material,- Untergrund-und Lufttemperatur). Reinigung der Geräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser, nach längerem Stehen mit Nitroverdünner.
Trocknung DIN EN 53150	Bei einer Auftragsmenge von 100 g/m ² Staubtrocken nach ca. 20 min Schleifbar / Überspritzbar nach ca. 90 min Durchgetrocknet nach ca. 8 h Stapelbar nach ca. 16 h Enhärte wird nach ca. 3-4 Tagen erreicht, focierte Trocknung möglich.
Besondere Hinweise	Bei Holzwerkstoffplatten (3-Schicht usw.) kann es kurz nach der Behandlung zu rötlichen Verfärbungen kommen. Diese verschwinden in der Regel nach wenigen Tagen am Licht. Nicht geeignet für Arbeitsflächen in Küchen. Gegen gewisse Gummisorten (z.B. Türdichtungen, Gummizapfen von Schreibmaschinen usw.) ist colorshield® Vergilbungsschutz inkl. Täferlack nicht beständig. Für besonders widerstandsfähige Lackierungen, z.B. auf Tischen und Möbelfronten, empfehlen wir Hesse PUR-Sun-Cape DE 57 in Kombination mit colorshield® Vergilbungsschutz als Grundierung. Bei Anwendung in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit muss colorshield® Vergilbungsschutz inkl. Täferlack zweischichtig angewendet werden. In Feuchträumen nicht anwenden. Colorshield® Vergilbungsschutz inkl. Täferlack nicht auf alkalische Untergründe (mineralischer Abrieb) streichen. Holz, welches mit colorshield® Vergilbungsschutz inkl. Täferlack behandelt wurde, vor Putzspritzern schützen. Es kommt zu starken Gelbverfärbungen. Fremdbauteile sind sauber und exakt abzudecken / abzukleben. Wichtig Bei Umstellung von einem anderen Lacksystem auf wasserverdünnbare Produkte müssen die Applikationsgeräte sehr sorgfältig von alten Lackresten befreit werden. Anschliessend sind sie mit einem speziellen Reinigungsmittel durchzuspülen, um ein Ausflocken zu vermeiden.

Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.

Nur rostfreie Geräte verwenden.

Bei weiss 8950 ist der Weissgrad der beschichteten Fläche abhängig von der Auftragsmenge. Im Zweifelsfall sind Vorversuche durzuführen.

Verpackung und Transport: Lackierte Oberflächen vor Nässe schützen.

Sicherheitsdaten

**Kennzeichnung /
Transportvorschriften**

Gemäss aktuellem Sicherheitsdatenblatt und Etikette.
Abfallcode: 08 01 12

Sicherheitsratschläge

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.